U.S. Army Special Advisory Group
(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 23.11.64

EG BA- 78640/3

It is requested that your records on the following named person be checked: 1291293

Name: WILFERT, Horst
Place of birth: Insterburg/Ostpr.
Date of birth: 6.9.1906
Occupation:
Present address:
Other information:

29 Dec 64

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.) (Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File			7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Applications			8. OPG			14. Reichsaerztekammer		
3. PK			9. RWA			15. Party Census		
4. SS Officers			10. EWZ			16.		
5. RUSHA			11. Kulturkammer			17.		
6. Other SS Records			12. Volksgerichtshof			18.		

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

NSDAP Master File, SS Officers File and SS RuSHA:

WILFERT, Horst
Born: September 6, 1906 at Insterburg/Ostpr.
Occupation: Criminal police official
See also attached copies of documents.

Photos are available.

Encl.: 16 photocopies (15).

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2001 2007

Lucille M. Patterson
Director
Berlin Document Center

CC: ADDV

Form AE/GER-205 (Sept. 62) NOV. 24 1966 (Date Request Received)

EG BA - 78640 703 (Date Answer Transmitted)

DEC 1 1964

EXEMPTIONS Section 3(b)
(2)(A) Privacy ☐
(2)(B) Methods/Sources ☑
(2)(G) Foreign Relations ☐

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT

Declassified and Approved for Release by the Central Intelligence Agency
Date: 2001

Name: Wilfert Horst

Krim.-O.-Anw.: Verschollen:

Geb.-Datum: 6.9.06 Geb.-Ort: Insterburg

Mitgl.-Nr.: 7896245 Aufn.: 1. Jan. 1940

Aufnahme beantragt am: 18.12.39

Wiederaufn. beantragt am: ..... genehm.: .....

Austritt: .....

Gelöscht: .....

Ausschluß: .....

Aufgehoben: .....

Gestrichen wegen: .....

.....

.....

Zurückgenommen: .....

.....

.....

Abgang zur Wehrmacht: -

Zugang von .....

Gestorben: .....

Bemerkungen: .....

Wohnung: 3. Au. Tannenbach 270

Ortsgr.: Bregenz Gau: Tirol

Monatsmeldg. Gau: ..... Mt. ..... Bl. .....

Lt. RL./ ..... vom .....

Wohnung: .....

Ortsgr.: ..... Gau: .....

Monatsmeldg. Gau: ..... Mt. ..... Bl. .....

Lt. RL./ ..... vom .....

Wohnung: .....

Ortsgr.: ..... Gau: .....

Monatsmeldg. Gau: ..... Mt. ..... Bl. .....

Lt. RL./ ..... vom .....

Wohnung: .....

Ortsgr.: .....

EGBA - 78640 /03

Dienstgrad	Bef.-Da.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.
U'Stuf.	11	Sup-Sachsen			
O'Stuf.					
Hpt'Stuf.					
Stubaf.					
O'Stubaf.					
Staf.					
Oberf.					
Brif.					
Gruf.					
O'Gruf.					

Eintritt in die SS: Aug. Aug. 34

Eintritt in die Partei: ....

Horst Leipert 3.9.10

Größe: ..... Geburtsort: .....

SS-J.A. Winkelträger:	SA-Sportabzeichen Olympia
Coburger Abzeichen	Reitersportabzeichen Fahrabzeichen
Blutorden Gold. HJ-Abzeichen	Reichssportabzeichen D.L.R.G.
Gold. Parteiabzeichen Gauehrenzeichen	SS-Leistungsabzeichen
Totenkopfring	D.A. d. NSDAP.
Ehrendegen	
Julleuchter	

Dienststellung	von	bis

Zivilstrafen:

SS-Strafen:

Familienstand:

Ehefrau: ..... geb.
Mädchenname Geburtstag und -ort

Parteigenossin:
Tätigkeit in Partei:

Religion:
A.K.

Kinder: M. W.

M.		W.	
1.	4.	1.	4.
2.	5.	2.	5.
3.	6.	3.	6.

Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:

Beruf: ..... Kaufmann
erlernt jetzt

Arbeitgeber:

Volksschule	Höhere Schule
Fach- od. Gew.-Schule	Technikum
Handelsschule	Hochschule

Fachrichtung:

Sprachen:

Führerscheine:

Ahnennachweis: Lebensborn:

Parteitätigkeit:

Stellung: Stadt Gemeinde, Bez. Kr. Prov. Staat

← BDC - 8/40/03

Pa.2000.7.43. C 0602

R. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

EGBA - 78640/03

Dienstgrad: ..... H-Nr. .....

Sip. Nr. .....

Name (leserlich schreiben): Horst Richard W i l f e r t

in H seit – Dienstgrad: – H-Einheit: –

in SA von – bis –, in HJ von – bis –

Mitglieds-Nummer in Partei: – in H: –

geb. am 6. 9. 06 zu Insterburg Kreis: Insterburg

Land: Preußen jetz. Alter: 32 Glaubensbekenntnis: ev.

Jetziger Wohnsitz: Bregenz-Vorarlberg Wohnung: Am Tannenbach 270

Beruf und Berufsstellung: Kriminalassistent, Beamter d. Geheimen Staatspolizei

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? Ja

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):
SA-Sportabzeichen, Reichssportabzeichen.

Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich

Ehrenamtliche Tätigkeit: Keine

Dienst im alten Heer: Truppe – von – bis –

Freikorps .... – von – bis –

Reichswehr ... – von – bis –

Schutzpolizei ... Tilsit, Berlin von 1. 4. 27 bis 28. 2. 37

Neue Wehrmacht – von – bis –

Letzter Dienstgrad: Revieroberwachtmeister

Frontkämpfer: – bis –; verwundet: –

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Polizeidienstauszeichnung, Deutsche Olympia-Erinnerungsmedaille.

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): Verheiratet

Welcher Konfession ist der Antragsteller? evangelisch die zukünftige Braut (Ehefrau)? evangelisch
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.
Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? Evangelischer.

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Finanzamt Nord, Berlin Pankow

Wann wurde der Antrag gestellt? 24. 11. 33

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestandsdarlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? –

RSV B 7 (1) Druck und Verlag W. F. Mayer, Wiesbach (Bayern)

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Ich heiße Richard Wilhelm, wurde am 6. September 1896 als Sohn des jetzigen Justizinspektors Richard Wilhelm in Enzersdorf geboren. Meine Eltern wohnten in Enzersdorf, Kreis Lebus i/Mark. Berlin und später wieder in Enzersdorf. Mein Vater hatte mich zum Beginn des Krieges die Volksschule und die Vorschule des Realgymnasiums in Enzersdorf besuchen lassen. Im Jahre 1921 wurde mein Vater nach Enzersdorf versetzt und ich besuchte das Realgymnasium bis zur Versetzung nach Obertertia. Am 15. 4. 13 trat ich als Lehrling in die Kriminalpolizei Berlin ein, Enzersdorf, wie auch heute noch in dieser Stellung ist jetzige Amt zu meinem Eintritt in die Schutzpolizei am 1. 4. 27. Nach Beendigung der Reichswehrpflichtzeit wurde ich zum Kommando der Schutzpolizei in Tilsit und von dort am 23. 3. 33 als Wachtmeister zum Kommando der Schutzpolizei in Berlin, Gruppe Ost, versetzt. Am 1. 4. 34 erfolgte meine Ernennung zum Polizei-Obermeister. Auf dem Gute Am 12. 8. 33 mit der Führung des Kommandos beauftragt. In dieser Zeit ist mir eine Tochter geboren worden, und zwar am 25. 4. 35. Ende des Jahres 1936 bewarb ich mich um Einstellung in die Kriminalpolizei. Als mir die Möglichkeit geboten wurde, mich bei der Hauptstelle Kriminalpolizei zu bewerben, bewarb ich mich bei dieser und wurde zum 1. 3. 37 als Kriminalassistentenanwärter z. Fr. zur Staatspolizeistelle Posen, Grenzpolizeikommissariat Gr. Schönebeck/Mark, einberufen. Nach Ableistung einer neunmonatigen praktischen Arbeit bestand ich am 26. 11. 37 die Prüfung zum Kriminalassistenten etc. Mit dem 12. 9. 38 wurde ich zur Dienstleistung zum Grenzpolizeikommissariat Bregenz - Vorarlberg abgeordnet, wo ich mich kurz später noch befinde.

Horst Wilhelm

8640/38

Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: W i l f e r t Vorname: Richard

Beruf: Postinspektor Jetziges Alter: 60 Jahre Sterbealter: –

Todesursache: –

Ueberstandene Krankheiten: –

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: K a r r a s c h Vorname: Maria

Jetziges Alter: 58 Jahre Sterbealter: –

Todesursache: –

Ueberstandene Krankheiten: Typhus

Nr. 4 Großvater väterl. Name: – Vorname: –

Beruf: – Jetziges Alter: – Sterbealter: –

Todesursache: –

Ueberstandene Krankheiten: Vater außerehelich geboren.

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: W i l f e r t Vorname: Elise Christine

Jetziges Alter: – Sterbealter: 69 Jahre

Todesursache: Nicht bekannt.

Ueberstandene Krankheiten: Nicht bekannt.

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: K a r r a s c h Vorname: Karl

Beruf: Postschaffner Jetziges Alter: – Sterbealter: 59 Jahre

Todesursache: Nicht bekannt.

Ueberstandene Krankheiten: Nicht bekannt.

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: R a u t e n b e r g Vorname: Auguste

Jetziges Alter: – Sterbealter: 69 Jahre

Todesursache: Nicht bekannt.

Ueberstandene Krankheiten: Nicht bekannt.

---

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der SS nach sich ziehen.

Bregenz – Vorarlberg, den 27. Februar 193 9.
(Ort) (Datum)

Horst Kirsch
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

EGBA - 78640/03

K.V. ... M. E. - Fragebogen

Seite 1

Rasse- und Siedlungs-Hauptamt-SS

SS-Erbgesundheitsbogen

des (der) Wilfert (Name) Horst (Vorname)

Der Erbgesundheitsbogen muß sehr gewissenhaft ausgefüllt werden! Kein Bewerber braucht sich Sorge zu machen, wenn der eine oder der andere Verwandte als „belastet" angegeben werden muß. Die Angaben dienen nur zur Feststellung der gröbsten Erbschäden. Eine entscheidende Beurteilung erfolgt erst nach genauer Nachprüfung der Angaben. Der Erbgesundheitsbogen soll auch dem SS-Angehörigen selbst dienen und ihn bei Gründung einer Familie davor bewahren, daß ungünstige Erbanlagen zusammenkommen und zu einer Erkrankung des Nachwuchses führen.

Anweisung zum Ausfüllen der Seiten 2, 3 und 4.

Für jeden Verwandten genau prüfen, ob eine der angeführten Fragen mit „ja" zu beantworten ist. Nur in diesem Falle in entsprechender Spalte ein × einsetzen, sonst bleibt das Feld frei.

In Zweifelsfällen bei Verwandten oder anderen Personen, die Auskunft geben können, genaue Unterlagen einholen. Bleibt trotzdem ein Zweifel, wie die Frage zu beantworten ist, so ist ein ? einzusetzen.

In denjenigen Spalten, in denen mehrere Verwandte vorkommen (5, 6 usw.), ist für jeden Verwandten, der mit „ja" (× oder ?) bezeichnet werden muß, ein eigenes × (?) einzusetzen. Die Zeichen sind dann nebeneinander zu setzen.

Die Angaben sind nur für die leiblichen Eltern und Blutsverwandten zu machen. Nicht für Stiefeltern und Stiefgeschwister.

In dem Abschnitt „Ergänzungen des SS-Angehörigen" (siehe Absatz 4) sind unklare Fälle näher zu erläutern. Es ist dann die laufende Nummer des Verwandten (siehe erste senkrechte Spalte) und dessen Name voranzusetzen. Also z. B.: „12. Karl Meyer Krampfanfall nach einem Sturz mit Motorrad."

Für die zukünftige Ehefrau ist ein besonderer Erbgesundheitsbogen auszufüllen.

Vom SS-Angehörigen bzw. seiner zukünftigen Ehefrau auszufüllen:

Verlobt oder verheiratet mit: Szentuleit (Name), Ella (Vorname), 29. 3. 1910 (Geburtstag), Tilsit (Geburtsort)

Seit wann verlobt: 24. 12. 1931 (Datum) Seit wann verheiratet: 12. 8. 1933 (Datum)

Kinderzahl (einschließlich der verstorbenen und außerehelichen): ein Davon gestorben: ———

Bei außerehelichen Kindern werden noch folgende Angaben benötigt:

Kindesname und Vorname: ——— Geburtsort: ——— Tag: ———

Name des Kindesvaters bzw. der Kindesmutter: ———

Wohnort: ——— Straße: ———

Ergänzungen des SS-Angehörigen bzw. seiner zukünftigen Ehefrau zu Seite 1, 2, 3 und 4:

(Vorher zuerst die Fragen auf Seite 1, 2, 3 und 4 beantworten!)

WBGBA - 78640/03

SSV R 1 SS-Druckverlag W. J. Mayr, Miesbach

Vom untersuchenden Arzt auszufüllen:

Ergänzungen des untersuchenden Arztes zum Erbgesundheitsbogen:

1. Nachprüfung der Angaben des Bewerbers. 2. Erfragen von Psychopathien, Schwachsinn und Tbc. in der Familie.
3. Genauere Diagnosenstellung. 4. Beurteilung der Erbgesundheit.

Schlußurteil des untersuchenden Arztes über die Erbgesundheit:

Der (die) Bewerber(in) ist geeignet / nicht geeignet.

Thurnher
(Unterschrift des Arztes)

(Stempel)
Dr. med. VIKTOR THURNHER
Facharzt für innere Krankheiten
DORNBIRN

Dienstgrad u. ..... Oberarzt

Dienststellung: ..... Arzt d. Luftschutzschule III/87

Wohnort: ..... Dornbirn Straße ..... 12 Datum ..... 17.11.38.

Vom RuS. auszufüllen:

1. Musterungsergebnis: ..... (Formel)

2. Erbgesundheit: geeignet / nicht geeignet ..... I 5 1 D

3. Ahnennachweis: geeignet / nicht geeignet .....

Bemerkungen:

-BGBA- 78640/03

Ver. Kartr. 13.8.38

*BGBA - 78640/03

Vom RuS. auszufüllen!

Lfd. Nr. .....

W. V. Nr. .....

Vom Antragsteller bzw. seiner zukünftigen Ehefrau deutlich und leserlich auszufüllen!

1) Name: Wilfert

2) Vorname: Horst

3) Beruf: Kriminalassistent

4) Wohnort: Dt. Eylau Wpr.

5) Straße und Hausnummer: Bahnhofstr. 29

6) Geburtsort: Insterburg

7) Dienstgrad: .....

8) SS-Einheit: .....

9) SS-Nr.: .....

(Punkte 7—9 sind von der zukünftigen Ehefrau nicht auszufüllen!)

a) Ich versichere an Eidesstatt, daß ich alle Angaben in diesem Erbgesundheitsbogen (Seite 1, 2, 3, 4 und 6) nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche oder unvollständige Angaben den Ausschluß aus der SS nach sich ziehen.

Bregenz-Vorarlberg, den 14. November 1938.
(Ort) (Datum)

Horst Wilfert
(Unterschrift des Antragstellers bzw. seiner zukünftigen Ehefrau)

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

*BGBA - 78640/03